

SZENE 50 • NUMMER 7

Saya tetap di sini

Samstagabend. Intan bittet dich, „nur für eine Minute“ in den Hof zu kommen. Alle sind da, mit Lichtern, deinem Küchentisch – dem alten aus dem Café – und einem Kuchen mit der Aufschrift „Ich bleibe“. Dimas hält Miko im Arm. Nur das gelbe Sofa konnte nicht kommen.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1a, 2a, 3a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b, 2c, 3a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1a, 2a, 3b

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Pak Dimas! Bapak menggendong kucing!, Lihat? Resep anak saya membantu., Saya tahu. Nisa cerita. Sayang, tapi saya mengerti.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 35142

Wörter: Saya tetap di sini

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1a, 2a, 3c, 4c, 5a, 6b

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: halaman, 1: Satu, 1: sibuk, 1: Sibuk, 1: punya

W3) WO IST MEIN VERTRAG? ER LAG AUF DEM TISCH!: 1: meja, 2: tahu, 3: atap, 4: kita

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: halaman, 1: Satu, 1: sibuk, 1: Sibuk, 1: punya

Grammatik: Tetap di sini, karena, kalau

GRAMMATIK

G1) ERKENNE DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) tetap, 2) karena, 3) Kemarin, 4) Juli

G2) WÄHLE DIE FORM: 1b, 2c, 3a, 4c, 5c, 6b, 7a, 8c

G3) VERVOLLSTÄNDIGE DIE MITTEILUNGEN: 1: Kemarin, 1: Juli, 1: Kalau, 1: semuanya, 1: datang, 1: Kita

G4) BILDE EINEN SATZ: Saya tetap di sini., Saya tinggal karena semua orang tahu nama saya., Kemarin saya menelepon., Bulan Juli kamu datang., Kalau keretanya jalan, kita ke danau., Terima kasih untuk semuanya.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1b, 2b, 3b, 4b

G6) VERBINDE MITTEILUNGEN UND BEDEUTUNGEN: 1e, 2c, 3d, 4g, 5f, 6h, 7a, 8b

Übersetzung

■ Komm runter in den Hof! Nur für eine Minute!

○ Für eine Minute? Na gut ...

Der Hof ist voller Lichter. Alle sitzen um einen langen Tisch: deinen Küchentisch, den alten aus dem Café. Nur das gelbe Sofa konnte nicht kommen.

▲ Überraschung!

○ Aber ... ihr wart doch alle beschäftigt!

▲ Ja. Wir waren hier beschäftigt.

Dimas hält Miko im Arm. Miko schnurrt.

● Ich hatte eine Liste. Punkt drei, „etwas anderes“: die Feier.

○ Dimas! Sie halten den Kater im Arm!

● Eine neue Regel. Nummer acht: Samstags sitzt der Kater in meinen Armen.

Auf dem Kuchen steht in Sahne: „Tetap di sini!“

▲ Und hier ist der Kuchen.

○ „Bleib hier“? Aber ich habe noch gar nichts gesagt!

▲ Ich weiß. Ich habe ihn gestern Morgen gebacken.

○ Gut. Jetzt hört alle zu.

○ Die Hauptstadt ist groß und die Stelle ist gut. Aber gestern habe ich in der Hauptstadt angerufen.

○ Und ich habe gesagt: Danke, aber nein. Ich bleibe, weil hier alle meinen Namen kennen.

■ Lena bleibt! Lena bleibt!

□ Du bist auch zurückgekommen.

△ Siehst du? Das Rezept meiner Tochter hat geholfen.

Sari reicht dir eine Seite ihres Formulars: die Wohnung, noch ein Jahr, dein Name richtig geschrieben, „Tetap di sini: ya“.

■ Hier. Die letzte Seite.

○ Die Wohnung, noch ein Jahr ... Mein Nachname, ohne Fehler!
Und das Datum ist vom letzten Montag!

○ Woher wissen Sie das?

○ Aber ich habe mich erst gestern entschieden!

■ Ich weiß alles.

■ Hier ist dein Schlüssel.

○ Anna? Ich bleibe. Aber im Juli kommst du mich besuchen.

- Ich weiß, Nisa hat es mir erzählt. Schade, aber ich verstehe es.
- Im Juli? Prima! Ich komme! Und was machen wir?
- Wir fahren mit dem Zug zum See. Wenn der Zug fährt.

Du sagst ihnen: Die Stadt ist groß und die Stelle ist gut, aber du bleibst, weil hier jeder deinen Namen kennt. Ibu Sari gibt dir die letzte Seite des Formulars: die Wohnung, noch ein Jahr, dein Name richtig geschrieben, „Bleiben: ja“, datiert vom letzten Montag. „Woher wussten Sie das?“ „Ich weiß alles.“ Du rufst Anna an: „Komm im Juli zu Besuch. Wir fahren an den See.“ Budi spielt, wieder mit seinem eigenen Mundstück, Miko springt auf die Bank, und Ibu Sari, die dich in der ersten Nacht so viel gefragt hat, sagt jetzt nur: „Guten Abend, Nachbar.“